

Bezirksliga-Ost 2018/2019

1.Spieltag: ESV Pocking 1 – SC Deggendorf 3 – 4:4

Zum Saisonbeginn der Spielserie 2018/2019 in der Bezirksliga Ost im Schach hatte der ESV Pocking die 3. Mannschaft des SC Deggendorf zu Gast. Nach einer Stunde führten die Gastgeber durch einen schnellen Sieg von Waldemar Fink. An den drei Spitzenbrettern folgten dann drei Remispartien durch Edgar Brückl, Uwe Franke und Holger Paoli. Peter Sierian machte dann mit seiner Gewinnpartie berechnete Hoffnungen auf einen Mannschaftssieg, zumal auch Spartenleiter Alois Baumgartner mit einem Remis einen weiteren halben Zähler beisteuerte. Leider musste Franz Huber sein Endspiel verloren geben. Georg Färber hatte es in der Hand Alles klar zu machen, übersah jedoch den Gewinnzug und musste dann noch den Verlust der Partie hinnehmen. Insgesamt war es eine gerechte Punkteteilung zum Saisonauftakt.

2.Spieltag: SC 1986 Sonnen 1 - ESV Pocking 1 – 4:4

Der zweite Spieltag führte das Team des ESV Pocking in den Bayrischen Wald zum SC Sonnen. Da der Gastgeber mit nur 7 Spieler aufwartete, führte der ESV durch einen kampflosen Punkt von Franz Huber mit 1:0. Ein schneller Sieg von Fritz Arnold, der seinem Gegner ein Figurenopfer eindrucksvoll widerlegte, brachte das 2:0. Uwe Franke, am Spitzenbrett einigte sich mit seinem Gegner auf eine Punkteteilung. Dann jedoch übersah Holger Paoli einen Figurenverlust, was die Sunnigerer wieder heranbrachte. Ein weiteres Remis durch Peter Sierian führte zum zwischenzeitigen 3:2 für den ESV. Da auch Spartenleiter Alois Baumgartner eine schwierige Stellung mit Minusbauern remis halten konnte und Georg Färber seine Partie verlor stand es vor der letzten Begegnung $3\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$. Nun lagen alle Hoffnungen bei Waldemar Fink. Dieser konnte seine „Mehrqualität“ aber nicht in einen Sieg ummünzen, da sein Gegner sich über das restliche Spiel geschickt verteidigte. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 4:4 Unentschieden.

3.Spieltag: ESV Pocking 1 – spielfrei

4.Spieltag: ESV Pocking 1 – DJK-SV Schaibing 1 - 4,5 : 3,5

In der 4.Runde der Bezirksliga Ost gelang dem ESV Pocking der erste Saisonsieg. Zum ersten mal in dieser Saison konnte der ESV Pocking in Bestbesetzung antreten. Wie hart umkämpft alle Partien waren, zeigte die Tatsache, dass die erste Partie erst nach 2 Stunden endete. Franz Huber gelang der Auftaktsieg für den ESV. Dem steuerte Peter Sierian einen halben Zähler bei. Edgar Brückl verlor dann am Spitzenbrett und Schaibing ging aus. Als auch Holger Paoli seine Partie verlor, drohte das Match kippen. Alois Baumgartner, dessen Gegner eine Figur für 3 Bauern geopfert hatte, konnte dann aber mit einem Sieg den mannschaftlichen Gleichstand herstellen. Waldemar Fink spielte fast zeitgleich remis. Uwe Franke kam ebenfalls nicht über eine Punkteteilung hinaus. In einer sehr umkämpften Partie, verteidigte sich sein Gegner sehr geschickt und rettete den halben Zähler. Matchwinner wurde in der letzten Partie Fritz Arnold, der seinen Gegner in einem zunächst sehr ausgeglichenen Turmendspiel zur Strecke brachte. Letztendlich endete die Begegnung mit 4,5:3,5 für den ESV Pocking.

5.Spieltag: DJK Haselbach 1 – ESV Pocking 1 – 3:5

Wieder eine insgesamt starke Mannschaftsleistung des ESV Pocking beim 5:3-Sieg in Haselbach. Uwe Franke spielte sehr früh remis gegen den frischgebackenen niederbayerischen U12-Meister Florian Fuchs. Franz Huber brachte dann den ESV in Führung. Edgar Brückl verlor dann, trotz sehr guter Leistung, am Spitzenbrett gegen den „bärenstarken“ Michael Fuchs, der eine ausgezeichnete Partie spielte. Ausgleich! Alle anderen Begegnungen standen sehr ausgeglichen, so dass vieles auf eine Punkteteilung hin deutete. Zuerst einigte sich Holger Paoli mit dem starken „Blindenspieler“ Robert Drasch auf ein Remis. Ebenfalls Unentschieden ging die Partie von Fritz Arnold aus. Erst Georg Färber stellte mit einem schönen Mattangriff die Weichen für die Pockinger wieder Richtung Mannschaftssieg. Als es dann Alois Baumgartner gelang mit einem Minusbauern in einem Turmendspiel remis zu halten, war alles klar. Peter Sierian stand nämlich in der letzten Begegnung mittlerweile ebenfalls auf Gewinn und stellte auf den Endstand von 5:3 für den ESV Pocking. Damit bleiben die Pocking mit zwei Siegen in Folge und zwei Unentschieden zu Saisonbeginn weiterhin ungeschlagen in der Bezirksliga-Ost.

6.Spieltag: ESV Pocking 1 – SG Freyung/Kreuzberg 1 – 5:3

Am vorletzten Spieltag hatte der Eisenbahnersportverein die Spielgemeinschaft Freyung/Kreuzberg zu Gast. Obwohl mit Uwe Franke und Waldemar Fink zwei Spitzenspieler fehlten, startete der Tabellenführer der BZL-Ost furios und ging sehr schnell mit 3:0 in Führung. Als erster verließ Johann Berchtold als Sieger das Brett, dann folgten sehr schnelle Siege durch Franz Huber und Georg Färber. Spartenleiter Alois Baumgartner spielte ebenso remis, wie Peter Sierian. Mit einem 4:1 Vorsprung sollte es an den drei Spitzenbrettern zum Mannschaftssieg reichen, denn nur noch eine Punkteteilung war nötig. Aber es sollte noch sehr spannend werden, nachdem Edgar Brückl seine Partie am Brett 1 aufgeben musste. Bei Holger Paoli sah die Stellung gar nicht gut aus, während es bei Fritz Arnold zumindest für das notwendige Unentschieden reichen sollte. Dann unterlief seinem Gegner ein böser Patzer, als er die Dame einfach stehen ließ und so Fritz Arnold zu einem nicht mehr erhofften Sieg verhalf. Holger Paoli konnte dann seine Partie aufgeben, da es nicht mehr mannschaftsrelevant war. Mit diesem 5:3-Erfolg sicherte sich der ESV Pocking bereits einen Spieltag vor Schluss, die Meisterschaft in der Bezirksliga-Ost, da der unmittelbare Konkurrent Sonnen gleichzeitig in Regen verlor. Damit steht der ESV nach 20 Jahren wieder einmal auf Platz 1 einer niederbayerischen Liga. Der letzte Meistertitel datierte aus dem Jahr 1999, als man Meister in der Niederbayernliga wurde.

7.Spieltag: SC Bayerwald Regen 2 - ESV Pocking 1 - 5:3

Nachdem der ESV schon vor dem letzten Spieltag als Meister der Bezirksliga-Ost fest stand, fuhr man ganz entspannt zum SC Bayerwald Regen 2. Da die Saison bisher ohne Niederlage verlaufen war, wollte man natürlich auch im letzten Spiel der Saison den Faden nicht reißen lassen. Es begann sehr verheißungsvoll mit einem schnellen Sieg von Franz Huber, der einen Läufer opferte und so zu einem unabwendbaren Mattangriff kam. Holger Paoli, Edgar Brückl und Uwe Franke steuerten nacheinander drei Remis bei, so dass es nach eineinhalb Stunden 2,5:1,5 für die Rottaler stand. Auf den Anderen Brettern sah es zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch sehr gut. Dann unterlief Spartenleiter Alois Baumgartner ein folgenschwerer Fehler und er musste seine Partie aufgeben. Zu allem Leidwesen verpasste auch Peter Sierian eine Siegchance und willigte in eine Punkteteilung ein. Fritz Arnold passierte dann ebenfalls ein Fehler, so dass er aufgeben musste. So lag es an der letzten Partie, ob es noch zu einer Punkteteilung reichen würde. Aber Georg Färber, der bereits in der Eröffnung einen Bauern gewonnen hatte, verspielte diesen Vorteil schnell wieder und verlor das Endspiel. Zum Schluss stand eine 3:5-Niederlage. Dennoch war es eine hervorragende Saison für den ESV Pocking, der mit einer völlig unerwarteten Meisterschaft endete.

